

Panorama-Rundweg Sörenberg vom 1. Februar 2020

Ein Wintertraum war es leider nicht. Hätte die Frau Holle etwas mehr gearbeitet und fleissiger ihre Decken geschüttelt, lägen etwas mehr Schnee in den Wäldern, auf den Feldern und auf dem Weg. Auch die Temperatur spielte nicht mit, da kürzlich etwas viel geregnet statt geschneit hatte.

Unterwegs nach Sörenberg fuhren 24 Mitglieder mit der Bahn und mit dem Postauto (ein Rekord), darunter ein Ehepaar mit dem Auto. Als wir in Sörenberg ankamen, war das Wetter mit etwas Sonne bis bewölkt gut, aber etwas zu sehr warm.

Um den Panoramaweg zu erreichen, liefen wir zuerst an der Hauptstrasse bis zur Weggabelung, dann bei der Kirche vorbei. Auf dem leicht steigenden Weg gings 145 m bergauf. Der Asphaltweg zur Alpweid war trocken. Unterwegs hatte es ein paar Ruhebänkli, wo einige Platz nahmen und die herrliche Aussicht auf die Schratzenfluh, Rothornkette und auf das Dorf Sörenberg genossen. Beim grossen Kreuz auf der Alpweid erreichten wir den höchsten Punkt dieser Wanderung. Dort machte Yvonne Gruppen Fotos. Weiter wanderten wir auf dem etwas mit Schnee bedeckten und sumpfigen Naturweg durch den bewaldeten Südhang der Hagleren hinunter. Auf der Höhe Flühütte bogen wir hinunter ins Dorfzentrum.

Im gemütlichen Restaurant Alpenrösli wurden wir vom Wirt herzlich empfangen. An drei Tischen nahmen wir Platz. Zur Überraschung bekam jeder von Yvonne ein Glas Prosecco gespendet. Sie lobte die Teilnehmende, dass so viele gekommen sind. Auch das alle die Wanderung trotz ohne Schnee und trotz der Steigung ohne Jammern in Kauf genommen hatten. Sie hob das Glas und informierte, dass sie am nächsten Tag mit dem schönen Datum 2.2.2020 ihren 66. Geburtstag feiert. Wir alle stossen mit ihr an. Danach wurden auf jedem Tisch schön zugerichtet Fleisch -und Käseplatten mit Früchten und Nüsse hingestellt. Jeder genoss diesen Imbiss vorzüglich.

Herzlichen Dank an Kassier Walter Zaugg für das Reservieren der Bahn und Postauto. Nicht vergessen auch Danke an den GVB für den feinen Imbiss. Danke auch an das Geburtstagkind Yvonne für den Prosecco.

Bericht: Franziska Roos

Fotos: Franziska Roos und Yvonne Zaugg